

Bez. Felix Koch (II?), Salem, 1820, ø 95 cm, H. 77 cm.

Schulter: Fries aus zwei stehenden Rokokomotiven und einer kleinen Palmette, Inschrift: ORATE PRO NOBIS SANCTI PATRONI NOSTRI ♦ (liegendes Naturblatt). Darunter Fries aus zwei hängenden Rocaillemotiven, im grösseren Engelskopf zwischen Palmen- und Eichenzweig. Flanke: 1. Wappen Speth von Gammertingen, darüber L. B. SP. DE G. (= Liber Baro Speth de Gammertingen). 2. Hl. Antonius von Padua. 3. Hl. Bischof, vielleicht der hl. Leodegar als Patron der Kirche (als Attribut ein Instrument zum Augenausbohren). 4. Hl. Joseph (mit grünendem Stab und Winkelmass?). 5. Hl. Sebastian. 6. Mater dolorosa. Über Schlagring Inschrift: FELIX KOCH ME FUDIT SALEMII MDCCCXX. Die Stege des Schlages unterbrochen (unter 1.) von Kartusche mit Kopf, gegenüber kleines Kreuz. Kronenbügel rechteckiger Querschnitt, gebrochene Form, glatt.